

8. An der Südwand, neben der Sakristeitür. Grauer Sandstein, rechteckige Platte mit Relief: stehende Figur eines Prälaten (Fig. 35). Seitlich einfassende Ohrmuschel, mit aufragenden Adlerköpfen und Krautwerk; als oberer Abschluß Wappenkartusche, unten, auf einer breiten Inschrifttafel stehend. *Conradus ab Albrechtsburg . . . Praep. Inf. in Zwettl Decet Paroch. Caes. in E. 1730.* Von Jakob Seer um 30 fl. gearbeitet (Wien, Statthaltereiarhiv, Verlassenschaft Albrechtsburg, C 207).
9. An der Südwand. In breiter, profilierter Spitzbogennische (ehemaliger Sessionsnische) eingemauerte, rechteckige, überstrichene Sandsteinplatte, mit der stehenden Figur eines bärtigen Abtes und reichem Schneckenwerke, das die Spitzbogennische ausfüllt. Den Scheitel derselben überschneidet ein Wappenschild. Georg Andre von Strasoldo, Protonotarius und Dechant von E., 1676.



Fig. 35 Eggenburg, Pfarrkirche, Grabmal des Propstes Conrad von Albrechtsburg (S. 36)



Fig. 36 Eggenburg, Pfarrkirche, Grabmal (S. 37)

10. Daneben. Über breiter Inschriftrollwerktafel Relief zwischen ornamentierten, rahmenden Pfeilern. Auf diesen ungegliederte Staffeln mit vorgesetzter Inschrifttafel. Das Relief: Unter profiliertem Rundbogen Halbfigur eines den Kreuzifixus anbetenden Geistlichen. Johannes Faber, Pfarrer von E. 1553.

11. Im hl. Gräbanbau. Sandsteinaufbau mit einer trauernden Frau; zwei Putten, die einen Vorhang von einer Inschrifttafel wegziehen. Anna Johanna Freiin von Janin, *einer fromben Guttäterin des Stiftes St. Stephan.* 1729.

- Taf. V. Außen: 1. Südlich des Langhauses, neben der Tür. Großes Grabmal aus drei Teilen (Taf. V). Oben, der Hauptteil aus rosa und gelbem Kalkstein, rechteckiges Relief (zum Teil ausgebrochen), Kreuzigung Christi, Engel, die das Blut in Kelchen auffangen; links: kniender, bärtiger Mann; rechts: Putto mit Wappenschild. In Rollwerkumrahmung Löwenmasken und Puttenköpfchen. Nach außen ist die Tafel durch je zwei perspektivisch gebildete, mit dem Rücken gegeneinander gestellte Hermen (eine männliche, eine weibliche) flankiert, die über den Köpfen Fruchtkörbe tragen. Darüber weit ausladendes Kranzgesims mit Inschrift. Die Staffeln zu diesem Relief bestehen aus einer breiten Inschriftrollwerktafel mit Cherubsköpfchen und zwei einfassenden Postamenten, vor denen je ein Engel mit Werkzeugen der Passion steht. Darunter von Deckplatte gefaßte Attika mit Inschrift, darunter eine Inschriftkartusche, nach unten abgerundet, mit